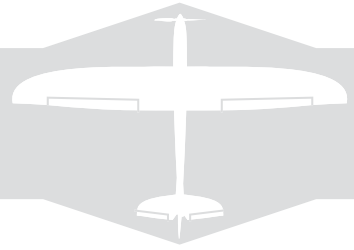
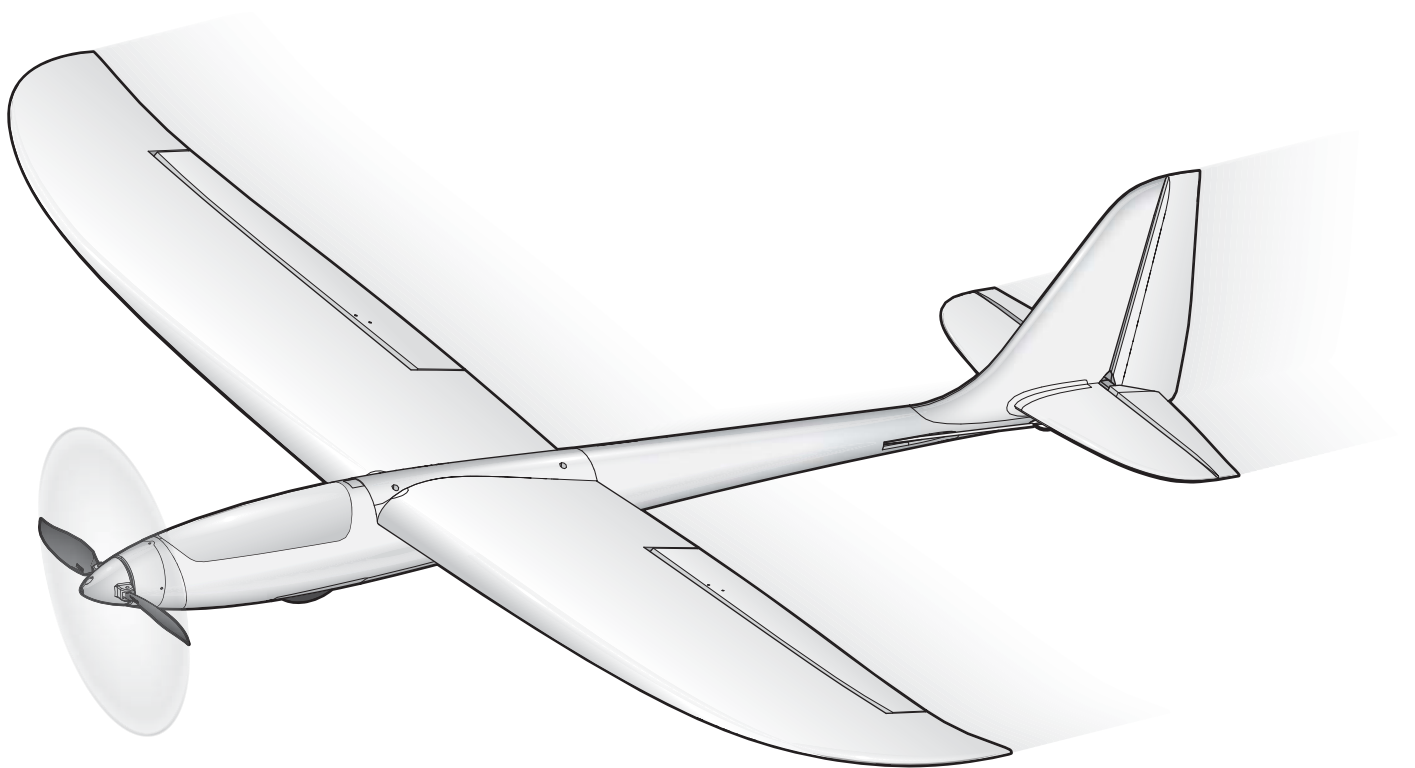




parkzone®



# *Conscendo® Advance*



*Instruction Manual / Bedienungsanleitung  
Manuel d'utilisation / Manuale di Istruzioni*



Bind-N-Fly® Ready to fly. redefined.



## HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter [www.horizonhobby.com](http://www.horizonhobby.com) im Support-Abschnitt für das Produkt.

## Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

**WARNUNG:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

**ACHTUNG:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

**HINWEIS:** Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.



**WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen. Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht-kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

## Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

**Warnung gegen gefälschte Produkte:** Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

## Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt

sind.

- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets abkühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

## Warnungen zum Laden

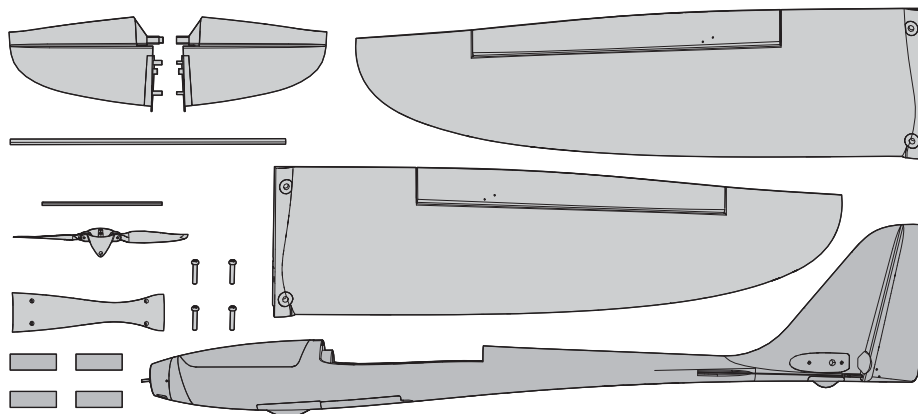
**ACHTUNG:** Alle Anweisungen und Warnhinweise müssen genau befolgt werden. Falsche Handhabung von Li-Po-Akkus kann zu Brand, Personen und/oder Sachwertschäden führen.

- **LADEN SIE NIEMALS AKKUS UNBEAUFICHTIGT.**
- **LADEN SIE NIEMALS AKKUS ÜBER NACHT.**
- Durch Handhabung, Aufladung oder Verwendung des mitgelieferten Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku zu einem beliebigen Zeitpunkt beginnen, sich aufzublähen oder anzuschwellen, stoppen Sie die Verwendung unverzüglich. Falls dies beim Laden oder Entladen auftritt, stoppen Sie den Lade-/Entladevorgang, und entnehmen Sie den Akku. Wird ein Akku, der sich aufbläht oder anschwillt, weiter verwendet, geladen oder entladen, besteht Brandgefahr.
- Lagern Sie den Akku stets bei Zimmertemperatur an einem trockenen Ort.
- ABei Transport oder vorübergehender Lagerung des Akkus muss der Temperaturbereich zwischen 40°F und 120°F (ca. 5°C bis 49°C) liegen. Akku oder Modell dürfen nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden. Bei Lagerung in einem heißen Auto kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Laden Sie die Akkus immer weit entfernt von brennbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden und laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Überwachen Sie ständig die Temperatur des Akkupacks während des Ladens.
- Verwenden Sie ausschließlich ein Ladegerät das speziell für das Laden von LiPo Akkus geeignet ist. Das Laden mit einem nicht geeigneten Ladegerät kann Feuer und / oder Sachbeschädigung zur Folge haben.
- Entladen Sie niemals ein LiPo Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Verdecken Sie niemals Warnhinweise mit Klebband.
- Laden Sie niemals Akkus ausserhalb ihrer sicheren Grenzen.
- Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige unter 14 Jahren Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener Temperaturbereich 5 – 49°) oder im direkten Sonnenlicht.

## Inhaltsverzeichnis

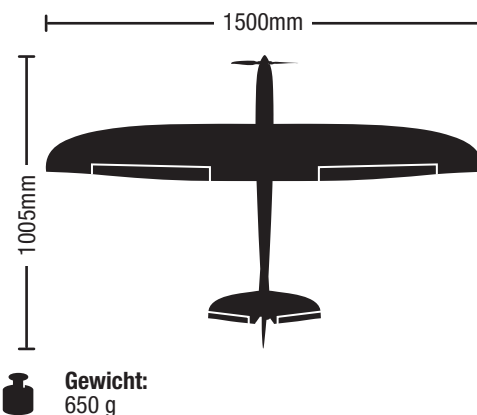
Laden des Flugakkus .....	19	Fliegen .....	26
Zusammenbau .....	20	Checkliste nach dem Fliegen .....	27
Anschluss der Servoarme und Ruderhörner .....	21	Trimmen des Flugzeugs .....	27
Empfängerauswahl und Einbau .....	22	Wartung der Antriebskomponenten .....	28
Akkuauswahl und Einbau .....	22	Leitfaden zur Problemlösung .....	29
Sender und Empfänger Bindung / Ein- und Ausschalten SAFE® Select .....	23	Garantie einschränkungen .....	30
Schalterbelegung von SAFE Select .....	24	Garantie und Service Kontaktinformationen .....	30
Hi/Lo Dual Rate Schalter (D) .....	24	Konformitätshinweise für die Europäische Union .....	31
Ruderkontrolltest .....	24	Ersatzteile .....	61
Der Schwerpunkt (CG) .....	25	Optionale Bauteile .....	61
Tipps zum Fliegen und Reparieren .....	25		

## In Lieferumfang enthalten:



## Spezifikationen

PNP		BNF
Montiert	<b>Motor</b> 370 Bürstenloser Außenläufer: 1100Kv (PKZ8154)	Montiert
Montiert	<b>Servos</b> (2) Querruder (PKZ1081), (2) Seiten- und Höhenruder (PKZ1080)	Montiert
Montiert	<b>ESC</b> 30-Amp BEC-Pro-Wechselmodus Bürstenloser Geschwindigkeitsregler (EFLA1030B)	Montiert
Erforderlich zu vervollständigen	<b>Empfohlener Empfänger</b> Spektrum™ AR636, AS3X®-Sportempfänger mit 6 Kanälen (SPMAR636)	Montiert
Erforderlich zu vervollständigen	<b>Empfohlener Akku</b> 11.1V 3S 1300mAh Li-Po (EFLB13003S20)	Erforderlich zu vervollständigen
Erforderlich zu vervollständigen	<b>Empfohlenes Akkuladegerät</b> 2- to 3-Zellen DC Li-Po Akkuausgleichsladegerät (PKZ1040)	Erforderlich zu vervollständigen
Erforderlich zu vervollständigen	<b>Empfohlener Sender</b> Komplettbereich mit 4-Kanälen (oder mehr) 2,4GHz mit Spektrum™ DSM2®/DSMX® Technologie.	Erforderlich zu vervollständigen



### Checkliste vor dem Fliegen

Checkliste vor dem Fliegen	✓
1. Sicheren und offenen Bereich suchen.	
2. Flug-Akku aufladen.	
3. Setzen Sie einen vollständig geladenen Flugakku in das Flugzeug ein.	
4. Stellen Sie sicher, dass sich die Anlenkungen frei bewegen können.	
5. Führen Sie den Steuertest durch.	
6. Führen Sie den SAFE Steuertest durch.	
7. Perform a Range Check.	
8. Planen Sie den Flug nach den Flugfeldbedingungen.	
9. Stellen Sie den Flugtimer auf 8-10 Minuten .	
10. Viel Spaß!	

### Quick Start Einstellungen

Dual Rates	High (große Ausschläge)	Low (kleine Ausschläge)
	100%	70%
<b>Schwerpunkt</b>	67mm von der Flügelvorderkante an der Tragflächenwurzel nach hinten gemessen.	
<b>Timer Einstellungen</b>	Erstflug 5 Min.	

Registrieren Sie ihr Produkt online unter [www.hobbyzonerc.com](http://www.hobbyzonerc.com)

## Laden des Flugakkus


Siehe die Warnhinweise zur Ladung der Akkus. Es wird empfohlen den Akku zu laden, während Sie das Flugzeug kontrollieren. Der Flugakku muss die volle Betriebsbereitschaft des Flugzeugs im Rahmen der folgenden Schritte bestätigen.

### Akkuladeprozess

**HINWEIS:** Laden Sie nur Akkus, bei sich bei Berührung kühl anfühlen und nicht beschädigt sind. Führen Sie eine Sichtkontrolle des Akkus durch, um zu gewährleisten, dass dieser nicht beschädigt, also beispielsweise aufgequollen, verbogen, gebrochen oder durchstochen, ist.

1. Verbinden Sie das Einspeisungskabel des Ladegeräts mit einer geeigneten Stromzufuhr (12V Zubehör Steckdose).
2. Wenn das Li-Po-Ladegerät ordnungsgemäß einschaltet ist, gibt es eine Verzögerung von ungefähr 3 Sekunden und dann ein hörbares Piepen, bis zum Schluss die grüne LED (bereit) aufleuchtet.
3. Drehen Sie den Regler der AMP-Einstellung, sodass der Pfeil auf den erforderlichen Ladestrom für den Akku zeigt (für den beiliegenden 2200mAh Li-Po-Akku lädt bei 2,0 Amp, was 1C entspricht). Ändern Sie NIEMALS den Ladestrom, sobald die Ladung des Akkus angefangen hat.
4. Bewegen Sie den Zellauswahlschalter auf 3-Zellig für Ihren Akku.
5. Verbinden Sie die Ausgleichsleitung des Akkus mit dem 3-zelligem Ladeanschluss (dieser hat 4 Pole).
6. Die grünen und roten LEDs leuchten möglicherweise während des Ladevorgangs, wenn das Ladegerät seine Zellen ausbalanciert. Die Ausbalancierung verlängert die Lebensdauer Batterie.
7. Wenn der Akku vollständig aufgeladen wurde, ertönt ein hörbares Signal von ungefähr 3 Sekunden Dauer und die grüne LED leuchtet konstant. Bei dem Versuch, einen überladenen Akku zu laden, blinkt das Ladegerät wiederholt auf und ein Warnsignal ertönt, um anzuzeigen, dass ein Fehler aufgetreten ist.
8. Trennen Sie den Akku stets unverzüglich vom Ladegerät, wenn der Ladevorgang abgeschlossen wurde.

 **ACHTUNG:** Das Überladen des Akkus kann zu Bränden führen.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie ausschließlich ein speziell für Li-Po-Akkus vorgesehenes Ladegerät. Andernfalls könnte dies Brände, Verletzungen oder Sachschäden verursachen

 **ACHTUNG:** Überschreiten Sie niemals die empfohlenen Ladestromwerte.

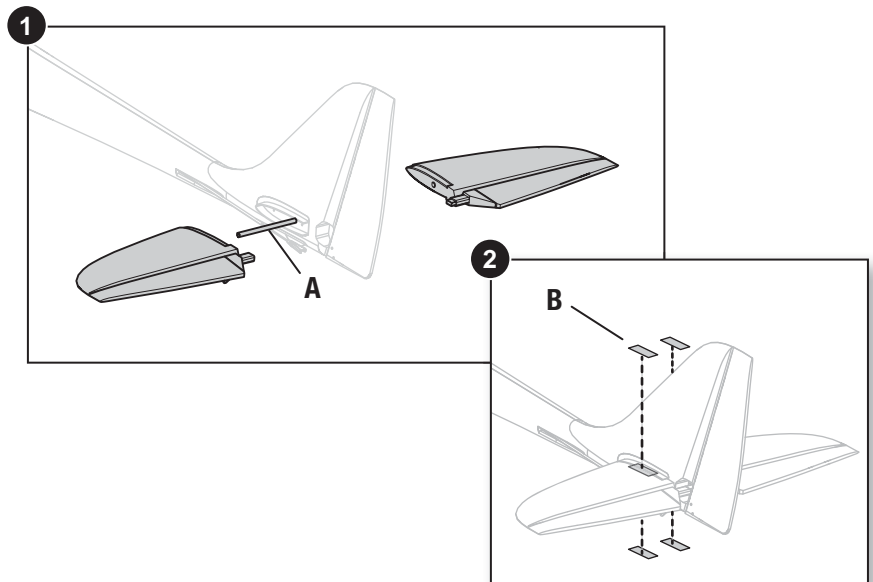
 **ACHTUNG:** Der Ausbalancierungsteckverbinder muss vor dem Laden in den richtigen Anschluss Ihres Ladegeräts eingesteckt werden.

**HINWEIS:** Lesen auch die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Akku-Hersteller.

## Zusammenbau

### Montage des Höhenleitwerks

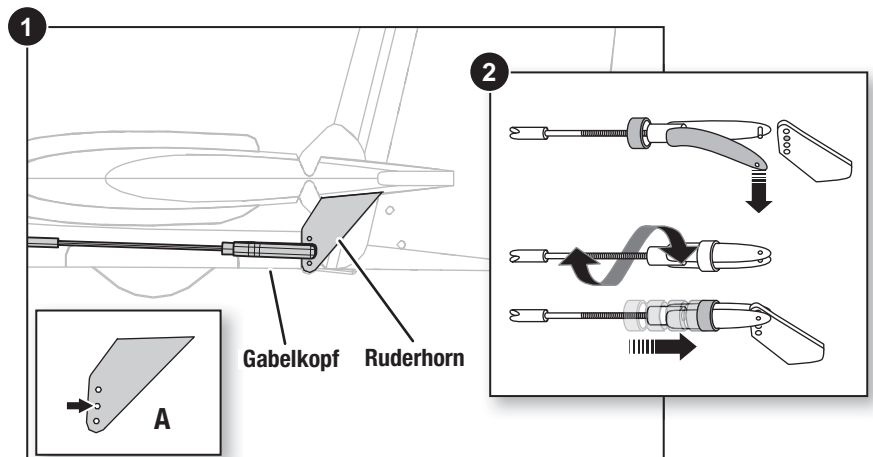
1. Schieben Sie den Leitwerksverbinder (A) in die Öffnung am Heck.
2. Montieren Sie die beiden Höhenleitwerksteile (links und rechts) wie abgebildet. Bitte achten Sie darauf, dass das Ruderhorn nach unten zeigt.
3. Fixieren Sie das zweiteilige Höhenleitwerk mit den beiden beiliegenden Stücken Klebeband (B). Bringen Sie ein Stück Klebeband wie abgebildet oben und unten auf jeder Seite des Höhenleitwerks an.



### Befestigen des Gabelkopfes am Steuerhorn

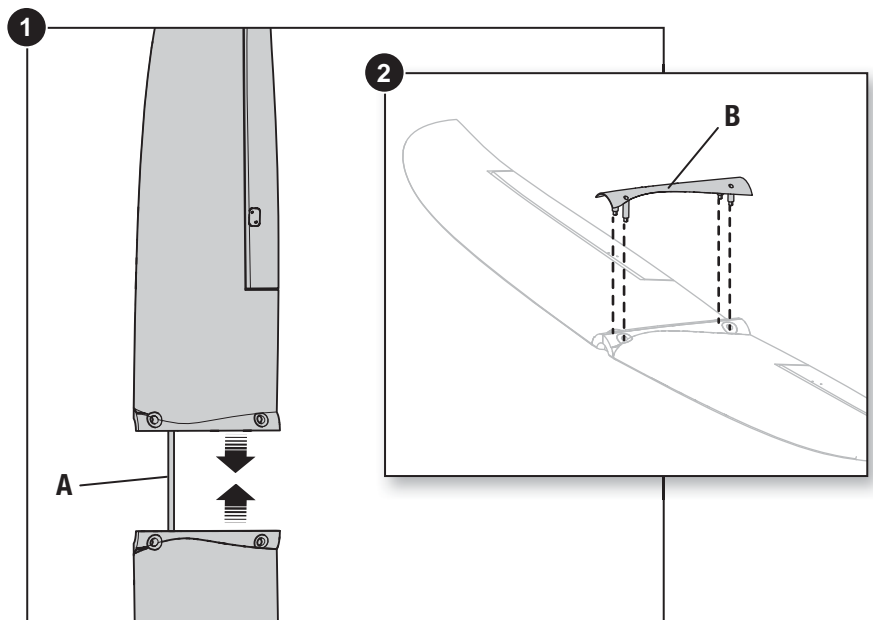
Beenden Sie die Installation des Leitwerks indem Sie die Steuerstange mit dem Gabelkopf am Leitwerksteuerhorn unterhalb des Höhenruders verbinden.

1. Öffnen Sie den Gabelkopf und stecken Sie den Stift in das **Mittelloch (A)** des Steuerhorns.
2. Falls erforderlich, nehmen Sie den Gabelkopf vom Steuerhorn ab.
  - Drehen Sie den Gabelkopf (wie angezeigt) auf die Steuerstange (auch als Gestänge bezeichnet).
  - Schließen Sie den Gabelkopf auf dem Steuerhorn und schieben Sie das Rohr hin zum Horn, um den Gabelkopf zu sichern.



### Installation der Tragflächen

1. Schieben Sie wie abgebildet die linke und die rechte Seite der Tragflächen über das Rohr (A)
2. Fixieren Sie die beiden Tragflächen mit dem Tragflächenbügel (B).

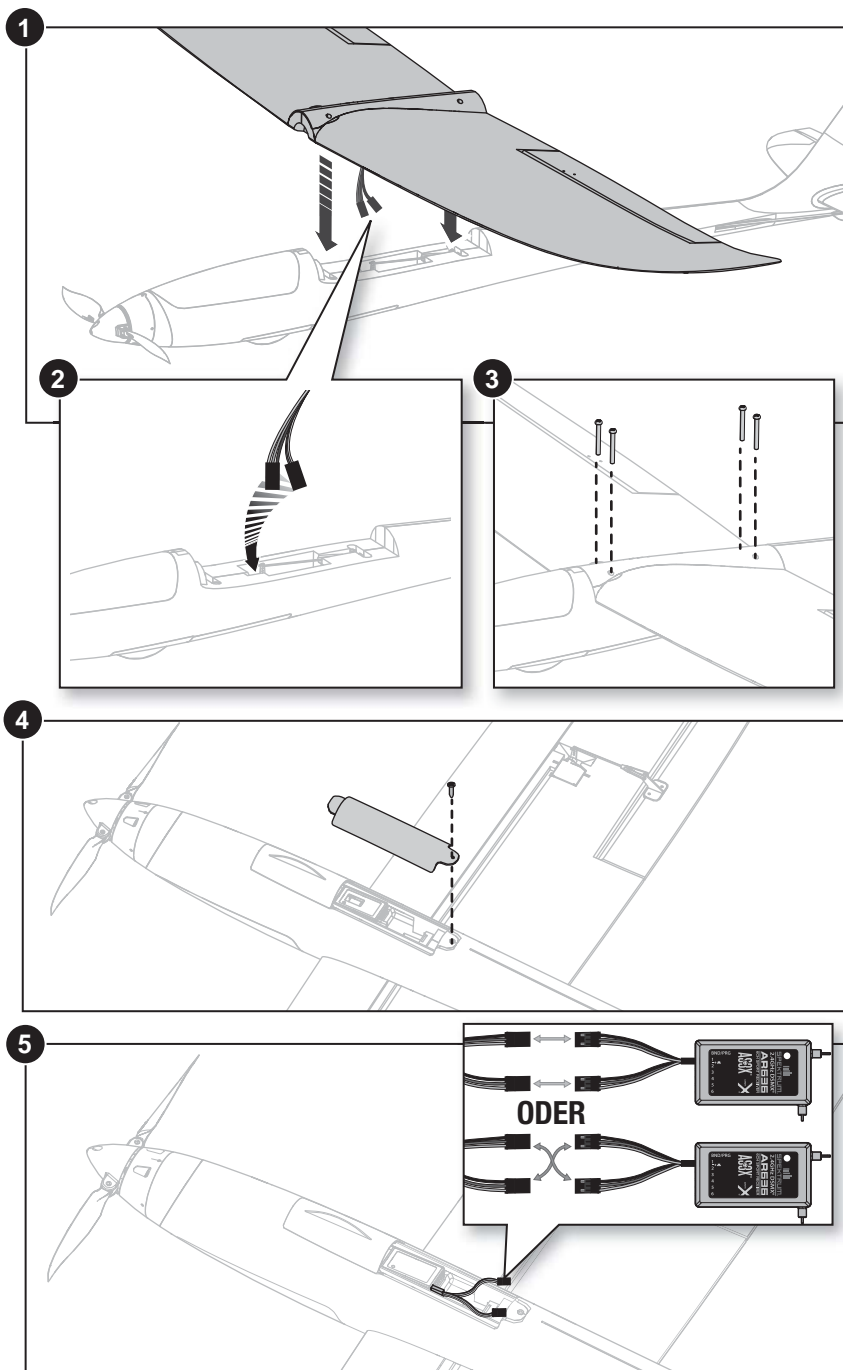


## Installation der Tragflächen (Fortsetzung)

1. Richten Sie die 4 Stifte des Tragflächenbügels wie abgebildet mit den 4 entsprechenden Löchern im Rumpf aus.
2. Führen Sie beim Ausrichten der Tragflächen die Querruder-Servokabel durch das zum Empfängerfach führende Loch auf der Rumpfunterseite.
3. Fixieren Sie die zusammengebauten Tragflächen wie abgebildet mit den 4 Schrauben am Rumpf.
4. Öffnen Sie das Empfängerfach, indem Sie die Schraube entfernen.
5. Verbinden Sie den linken und rechten Querruder-Servo am vorinstallierten Y-Kabel. Der linke und der rechte Servo können auf beiden Seiten des Y-Kabels angeschlossen werden.
6. Schließen Sie das Empfängerfach wieder mit der Schraube.

**WICHTIG:** Der ordnungsgemäße Betrieb des SAFE-Systems setzt voraus, dass beide Querruder mit dem mitgelieferten Y-Kabel und dem AILE-Kanal des Empfängers verbunden sind.

In entgegengesetzter Reihenfolge zerlegen.



## Anschluss der Servoarme und Ruderhörner

Die Abbildung zeigt die Löcher in die die Anlenkungen an die Servo- und Ruderhörner gesteckt werden müssen.

	Höhenruder	Querruder	Seitenruder
Arme			
Hörner			

## Empfängerauswahl und Einbau

**PNP**  
PLUG-N-PLAY

Der Spektrum AR636-Empfänger wird für dieses Flugzeug empfohlen. Wird ein anderer Empfänger montiert, dann sicherstellen, dass es sich dabei zumindest um einen kompletten 6-Kanal (Sport)-Empfänger handelt. Für die korrekte Montage und Bedienungsanleitung lesen Sie die Anleitung Ihres Empfängers.

- Öffnen Sie das Empfängerfach, indem Sie die Schraube entfernen.

- Montieren Sie den kompletten (Sport)-Empfänger im Rumpf mithilfe des zweiseitigen Servobands.
- Verbinden Sie die Servostecker für Höhen- und Seitenruder mit den geeigneten Kanälen des Empfängers.
- Verbinden Sie den Y-Kabelbaum des Querruders mit dem Querruderkanal am Empfänger.
- Verbinden Sie den Verbindungsstecker des Geschwindigkeitsreglers mit dem Gaskanal des Empfängers.

## Akkuauswahl und Einbau

**ACHTUNG:** Trennen Sie immer den Akku vom Flugzeug wenn Sie nicht fliegen um eine Tiefentladung des Akkus zu vermeiden. Akkus die unter die zulässige Soannung entladen werden könnten beschädigt werden was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr bei dem Laden führen kann.

**ACHTUNG:** Halten Sie die Hände stets vom Propeller fern. Bei Aktivierung dreht der Motor den Propeller als Reaktion auf jede Gasbewegung.

### Akkuauswahl

- Wir empfehlen den E-flite® 1300mAh 11.1V 3S 20C Li-Po Akku (EFLB13003S20).
- Sollten Sie eine anderen Akku verwenden muss dieser mindestens eine Kapazität von 1300mA haben.
- Der Akku sollte die gleiche Kapazität, Abmessung und Gewicht wie der E-flite Akku haben um ohne wesentliche Änderung des Schwerpunktes in den Rumpf zu passen.

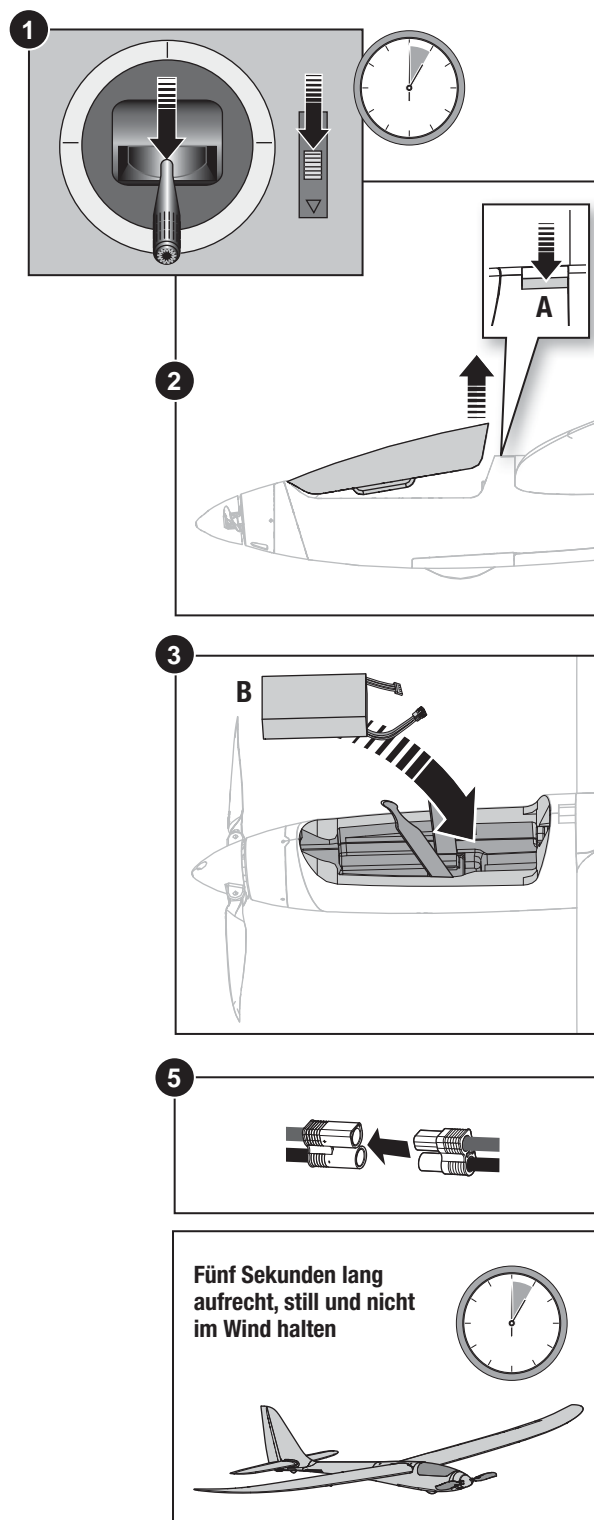
### Akkueinbau

1. Bringen Sie das Gas und die Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung. Schalten Sie den Sender ein und warten 5 Sekunden.
  2. Drücken Sie den Knopf (A) hinunter und nehmen die Kabinenhaube ab.
  3. Setzen Sie den vollständig geladenen Akku (B) ganz nach vorne in das Akkufach ein. Bitte lesen Sie auch dazu die Informationen über das Einstellen des Schwerpunktes.
  4. Bitte stellen Sie sicher, dass der Flugakku mit den Klettschlaufen gesichert ist.
  5. Schließen Sie den Akku an den Regler an lassen das Flugzeug für 5 Sekunden vollständig still stehen.
- Der Regler produziert eine Tonfolge (lesen Sie bitte für mehr Information dazu Schritt 4 der Bindeanweisungen).
  - Eine LED leuchtet auf dem Regler (die roten, blauen, grünen Gain LED's blinken).

Sollte der Regler nach Anschluss des Akkus einen anhaltenden Doppelpiep, laden oder ersetzen Sie den Akku.

Für weitere Informationen über die Gain LED's lesen Sie bitte den Abschnitt Initialisierung des AR636 in der AR636 Bedienungsanleitung.

6. Setzen Sie die Akkuklappe wieder auf. Drücken Sie das Hinterteil fest an um sicher zu stellen, dass die Haube fest verriegelt ist.



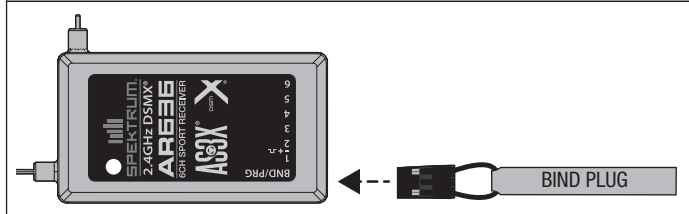


## Sender und Empfänger Bindung / Ein- und Ausschalten SAFE® Select

Dieses Produkt erfordert einen zugelassenen Spektrum DSM2/DSMX kompatiblen Sender. Eine vollständige Liste der zugelassenen Sender ist unter [www.bindnfly.com](http://www.bindnfly.com) zu finden. Das Flugzeug verfügt über eine optionale SAFE Select-Funktion, die durch das Binden auf eine nachstehend beschriebene spezifische Weise einfach ein- oder ausgeschaltet werden kann.

**WICHTIG:** Vor dem Binden eines Senders den Abschnitt zur Sender-Einrichtung in dieser Anleitung lesen, um sicherzustellen, dass der Sender für dieses Flugzeug korrekt programmiert wird.

### Bind Plug Montage



### Bindungsverfahren/Einschalten von SAFE Select

**WICHTIG:** Der mitgelieferte AR636-Empfänger wurde speziell für den Betrieb mit diesem Flugzeug programmiert. Siehe Empfänger-Handbuch für das korrekte Einrichten, falls der Empfänger ersetzt oder in einem anderen Flugzeug verwendet wird.

**ACHTUNG:** Bei der Verwendung eines Futaba®-Senders mit einem Spektrum DSM-Modul muss der Gaskanal umgekehrt und neu gebunden werden. Siehe Handbuch des Spektrum-Moduls zu den Anweisungen für Bindung und Failsafe. Siehe Handbuch des Futaba-Senders zu den Anweisungen für das Umkehren des Gaskanals.

1. Sicherstellen, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Die Sendersteuerungen auf neutral (Flugsteuerungen: Quer-, Höhen- und Seitenrudder) oder auf niedrige Positionen (Gas, Gastrimmung) bringen.\*
3. Einen Bindungsstecker in den Bindungsanschluss des Empfängers montieren.
4. Das Flugzeug gerade auf den Rädern platzieren und den Flug-Akku mit dem Geschwindigkeitsregler verbinden. Der Geschwindigkeitsregler wird eine Reihe von Geräuschen erzeugen. 3 flache Töne gefolgt von 2 aufsteigenden Tönen bestätigen, dass die Niedrigtrennschaltung korrekt für den Geschwindigkeitsregler eingestellt wurde. Die orangefarbene LED für das Anbinden auf dem Empfänger beginnt, schnell zu blinken.
5. Den Bindungsstecker vom Bindungsanschluss entfernen.
6. Sich 3 Schritte vom Flugzeug/Empfänger entfernen und dann den Sender einschalten, während der Bindungsschalter oder die Bindungstaste des Senders gehalten wird. Siehe Senderhandbuch zu den spezifischen Bindungsanweisungen.  
**WICHTIG:** Während des Bindens die Senderantenne nicht direkt auf den Sender weisen.  
**WICHTIG:** Während des Bindens außerhalb der Reichweite von großen Metallobjekten bleiben.
7. Der Empfänger ist am Sender gebunden, wenn die orange Leuchte auf dem Empfänger durchgehend orange aufleuchtet. Der Geschwindigkeitsregler wird eine Reihe von Geräuschen erzeugen. 3 flache Töne gefolgt von 2 aufsteigenden Tönen. Die Tonfolge zeigt an, dass der Geschwindigkeitsregler bereit ist, vorausgesetzt, der Gashebel und die Gastrimmung sind niedrig genug, um die Bereitschaft auszulösen.

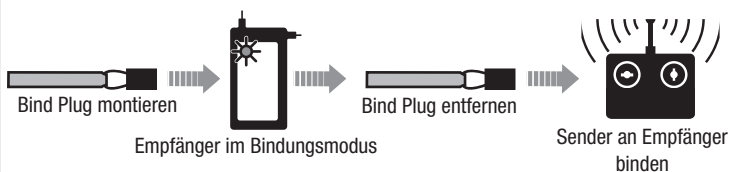
**WICHTIG:** Nach dem Binden behält der Empfänger seine Bindung und letzte Einstellung bis diese bewusst geändert werden, selbst wenn der Strom ein- und ausgeschaltet wird. Wird aber festgestellt, dass die Bindung nicht mehr besteht, einfach den Bindungsprozess wiederholen.

#### EIN-Anzeige von SAFE Select

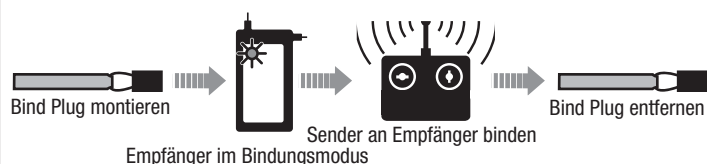
Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, werden die Steuerflächen zweimal hin- und herschalten, mit einer kurzen Pause auf der Neutralposition, um das Einschalten von SAFE Select anzuzeigen.

Gas wird nicht aktiviert, wenn sich die Gassteuerung des Senders nicht in der niedrigsten Position befindet. Treten Probleme auf, die Bindungsanweisungen befolgen und die Fehlerbehebung des Senders zu anderen Anweisungen lesen. Bei Bedarf den entsprechenden Horizon Product Support kontaktieren.

### Bindungssequenz für das Einschalten von SAFE Select



### Bindungssequenz für das Ausschalten von SAFE Select



### Bindungsverfahren/Ausschalten von SAFE Select

**WICHTIG:** Der mitgelieferte AR636-Empfänger wurde speziell für den Betrieb mit diesem Flugzeug programmiert. Siehe Empfänger-Handbuch für das korrekte Einrichten, falls der Empfänger ersetzt oder in einem anderen Flugzeug verwendet wird.

**ACHTUNG:** Bei der Verwendung eines Futaba®-Senders mit einem Spektrum DSM-Modul muss der Gaskanal umgekehrt und neu gebunden werden. Siehe Handbuch des Spektrum-Moduls zu den Anweisungen für Bindung und Failsafe. Siehe Handbuch des Futaba-Senders zu den Anweisungen für das Umkehren des Gaskanals.

1. Sicherstellen, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Die Sendersteuerungen auf neutral (Flugsteuerungen: Quer-, Höhen- und Seitenrudder) oder auf niedrige Positionen (Gas, Gastrimmung) bringen.\*
3. Einen Bindungsstecker in den Bindungsanschluss des Empfängers montieren.
4. Das Flugzeug gerade auf den Rädern platzieren und den Flug-Akku mit dem Geschwindigkeitsregler verbinden. Der Geschwindigkeitsregler wird eine Reihe von Geräuschen erzeugen. 3 flache Töne gefolgt von 2 aufsteigenden Tönen bestätigen, dass die Niedrigtrennschaltung korrekt für den Geschwindigkeitsregler eingestellt wurde. Die orangefarbene LED für das Anbinden auf dem Empfänger beginnt, schnell zu blinken. Den Bindungsstecker zum jetzigen Zeitpunkt NICHT entfernen.
5. Sich 3 Schritte vom Flugzeug/Empfänger entfernen und dann den Sender einschalten, während der Bindungsschalter oder die Bindungstaste des Senders gehalten wird. Siehe Senderhandbuch zu den spezifischen Bindungsanweisungen.  
**WICHTIG:** Während des Bindens die Senderantenne nicht direkt auf den Sender weisen.  
**WICHTIG:** Während des Bindens außerhalb der Reichweite von großen Metallobjekten bleiben.
6. Der Empfänger ist am Sender gebunden, wenn die orange Leuchte auf dem Empfänger durchgehend orange aufleuchtet. Der Geschwindigkeitsregler wird eine Reihe von Geräuschen erzeugen. 3 flache Töne gefolgt von 2 aufsteigenden Tönen. Die Tonfolge zeigt an, dass der Geschwindigkeitsregler bereit ist, vorausgesetzt, der Gashebel und die Gastrimmung sind niedrig genug, um die Bereitschaft auszulösen.
7. Den Bindungsstecker vom Bindungsanschluss entfernen.

**WICHTIG:** Nach dem Binden behält der Empfänger seine Bindung und letzte Einstellung bis diese bewusst geändert werden, selbst wenn der Strom ein- und ausgeschaltet wird. Wird aber festgestellt, dass die Bindung nicht mehr besteht, einfach den Bindungsprozess wiederholen.

#### AUS-Anzeige von SAFE Select

Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, werden die Steuerflächen einmal hin- und herschalten, um das Ausschalten von SAFE Select anzuzeigen.

Gas wird nicht aktiviert, wenn sich die Gassteuerung des Senders nicht in der niedrigsten Position befindet. Treten Probleme auf, die Bindungsanweisungen befolgen und die Fehlerbehebung des Senders zu anderen Anweisungen lesen. Bei Bedarf den entsprechenden Horizon Product Support kontaktieren.

\***Failsafe:** Verliert der Empfänger die Senderkommunikation, so wird Failsafe aktiviert. Wenn Failsafe aktiviert ist, bringt es den Gaskanal auf seine voreingestellte Failsafe Position (wenig Gas), die bei der Bindung gespeichert wurde. Alle anderen Kanäle bewegen sich zum aktiven Ausrichten des Flugzeugs im Flug.



## Schalterbelegung von SAFE Select

Die SAFE Select-Technologie kann einfach jedem offenen Schalter (2 oder 3 Position) auf dem Sender zugewiesen werden. Diese neue Funktion gibt Ihnen die Flexibilität, die Technologie während des Flugs zu aktivieren oder zu deaktivieren.

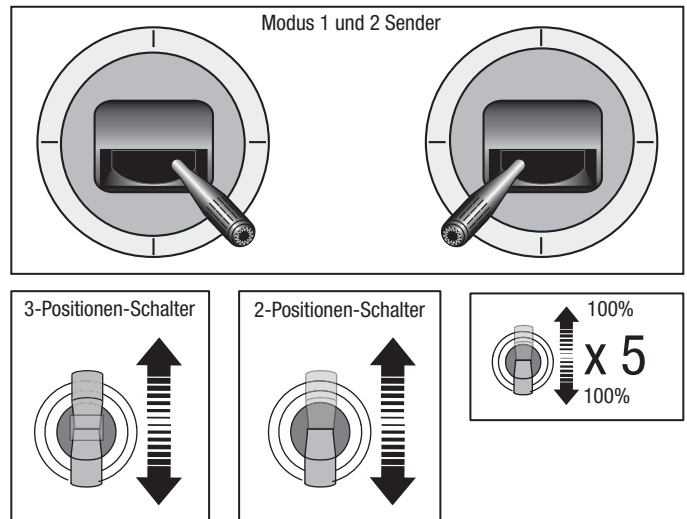
**WICHTIG:** Vor dem Zuweisen des gewünschten Schalters sicherstellen, dass der Verfahrensweg für diesen Kanal auf 100 % in beide Richtungen eingestellt ist.

### Zuweisen eines Schalters

1. Flugzeug zum Aktivieren von SAFE Select korrekt binden. Dadurch kann das System einem Schalter zugewiesen werden.
2. Beide Hebel des Senders in die unteren inneren Ecken halten und den gewünschten Schalter 5-mal (1 Umschalten = vollständig von oben nach unten) hin- und herschalten, um diesen Schalter zuzuweisen. Die Steuererflächen des Flugzeugs werden sich bewegen und so anzeigen, dass der Schalter ausgewählt wurde.

Falls gewünscht, den Vorgang wiederholen, um einen anderen Schalter zuzuweisen.

**HINWEIS:** SAFE Select kann jeden nicht verwendeten Kanal 5-9 zugewiesen werden..



## Hi/Lo Dual Rate Schalter (D)

Alle DSM2/DSMX Komplettsender verfügen über duale Geschwindigkeiten, mit denen Sie die gewünschten Reisewege über die Steuererflächen festlegen können-

Dual Rate	High Rate	Low Rate
Querruder	100%	70%
Höhenruder	100%	70%
Seitenruder	100%	70%

## Ruderkontrolltest

Sichern Sie das Flugzeug bei dem Testen der Kontrollen, so dass es sich nicht selbständig machen kann.

Bewegen Sie die Steuerknüppel am Sender um sicher zustellen dass das Flugzeug wie abgebildet reagiert.

Sollte das Flugzeug nicht wie abgebildet reagieren **FLIEGEN SIE NICHT**. Lesen Sie die Hilfestellung zur Problemlösung für mehr Information. Sollten Sie weitere Unterstützung benötigen wenden Sie sich bitte an den technischen Service von Horizon Hobby.

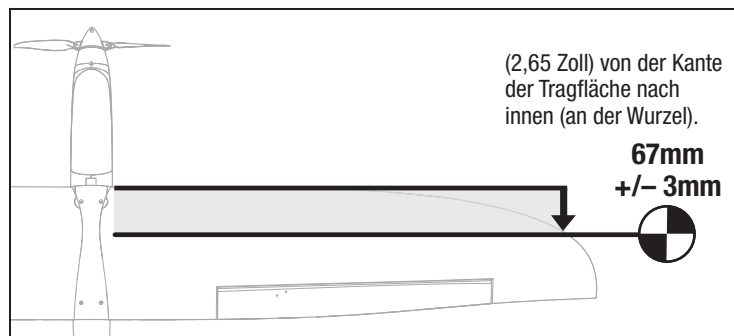
	Senderkommando	Flugzeugreaktion
Höhenruder		
Queruder		
Seitenruder		

## Der Schwerpunkt (CG)

Ein Flugzeug mit korrektem Schwerpunkt ist für einen sicheren und stabilen Flug korrekt ausbalanciert.

Balancieren Sie das Flugzeug auf der markierten Position von unten auf den Fingerspitzen. Justieren Sie die Position des Akkus wie benötigt.

- Zeigt die Nase nach unten bewegen Sie den Flugakku etwas nach hinten bis das Flugzeug in Balance ist.
- Zeigt die Nase nach oben bewegen Sie den Flugakku etwas nach vorne bis das Flugzeug in Balance ist.



## Tipps zum Fliegen und Reparieren

**WICHTIG:** Auch wenn die SAFE-Technologie ein sehr nützliches Werkzeug ist, muss das Flugzeug trotzdem manuell gesteuert werden. Bei falschen Eingaben in niedriger Höhe oder geringeren Geschwindigkeiten kann das Flugzeug abstürzen.

### Wählen Sie ein Flugfeld

Um erfolgreich zu fliegen und Ihr Eigentum und Flugzeug zu schützen, ist es von großer Wichtigkeit, dass Sie zum Fliegen ein sehr offenes Gelände suchen. Vor der Wahl des Standorts für das Fliegen des Flugzeugs die örtlichen Gesetze und Verordnungen konsultieren.

#### Der Platz sollte:

- Mindesten 400 m (1300 ft.) an Freifläche in alle Richtungen aufweisen.
- Ausreichenden Abstand zu Fußgängern haben.
- Frei von Bäumen, Gebäuden, Fahrzeugen, Stromleitungen oder sonstigen Hindernissen sein, in denen sich Ihr Flugzeug verfangen könnte bzw. die Ihre Sicht behindern könnten.

Bedenken Sie, dass Ihr Flugzeug beim Fliegen erhebliche Geschwindigkeiten erreichen und große Strecken zurücklegen kann. Planen Sie Flüge in Gegenden, in denen Sie mehr freien Platz verfügbar haben, als Sie für erforderlich halten, tun Sie das vor allem während der ersten Flüge.

### Reichweitentest für das Funksystem durchführen

Vor dem Fliegen einen Reichweitentest für das Funksystem durchführen. Siehe das spezifische Handbuch des Senders zu Informationen zum Reichweitentest.

### Oscillation

Sobald das AS3X-System aktiv ist (nach der ersten Zunahme der Gaszufuhr), ist die Reaktion der Steuerflächen auf Flugzeugbewegungen sichtbar. Bei einigen Flugbedingungen kann eine Oszillation auftreten (das Flugzeug bewegt sich auf einer Achse aufgrund von Übersteuerung vor und zurück). Tritt Oszillation auf, die Fehlerbehebung zu weiteren Informationen lesen.

### Handstart

Wenn Sie das Flugzeug allein mit den Händen starten, halten Sie das Flugzeug in der einen und den Sender in der anderen Hand.

Geben Sie ungefähr 1/2–3/4 Gas. Das Flugzeug an der Unterseite halten und direkt in einem leichten Winkel (5 bis 10 Grad über den Horizont) in den Wind werfen. In eine sichere Höhe steigen und Trimmung überprüfen. Sobald die Trimmung angepasst ist, den Flugbereich des Flugzeugs erkunden.

### Segelflug

Ihr Flugzeug kann auf warmen Strömungen und weiten Aufwinden aufsteigen und seinen Flug mit ausgeschaltetem Motor verlängern. Es gibt mehrere Möglichkeiten, ein Segelflugzeug in der Luft zu halten, wie beispielsweise Hangaufwinde oder warme Luftströme.

Ein warmer Luftstrom ist eine Säule aufsteigender warmer Luft. Sobald sich das Flugzeug in der Luft befindet, beobachten Sie wie Ihr Flugzeug auf warme Luftströme reagiert. Wenn das Flugzeug zufälligerweise eigenständig überrollt, ist es wahrscheinlich, dass Sie nur durch den Rand des warmen Luftstroms geflogen sind, sodass eine nur Flugzeugseite statt des gesamten Flugzeugs angehoben wurde. Für den Eintritt in einen warmen Luftstrom steuern Sie das Flugzeug direkt hinein, und lassen Sie es dann zum Verbleib um den Mittelpunkt des warmen Luftstroms kreisen. Verlangsamen Sie die

Fluggeschwindigkeit, indem Sie die Höhetrimmung erhöhen, sodass Ihr Flugzeug sich nur leicht schneller als Stall (Mindestsinkgeschwindigkeit) bewegt. Vollführen Sie leichte Wendungen um den Bereich mit dem stärksten Auftrieb zu finden (den Kern der warmen Strömung).

Wenn Sie den Kern für den Auftrieb finden, ziehen Sie die Drehungen enger, um in der Nähe der Stelle zu bleiben. Manchmal bewegen sich warme Strömungen abwärts. Am besten suchen Sie dann nach thermischen Aufwinden, sodass Sie einem thermischen Abwind folgen können, wenn dieser nach unten gedrückt wird. Mit zunehmender Praxis wird es Ihnen leichter fallen, die Bewegungen thermischer Strömungen festzustellen und diese vorherzusehen. Obgleich thermische Strömungen nicht sichtbar sind, können Sie Staub, Insekten oder Vögel beobachten, die einem Aufwind aufsteigen. Luftbewegungen einer thermischen Strömung sind spürbar, daher zeigen Ihnen Bewegungen an einem ansonsten windstillen Ort die Position einer nahegelegenen, warmen Luftströmung an. Ein Drehen des Windes (in einer leichten Brise) kann der Luftfluss in eine warme Luftströmung sein.

**⚠️ WARNUNG:** Lassen Sie das Flugzeug nicht über längere Zeit im Sturzflug fliegen. Dadurch kann das Flugzeug zu viel Geschwindigkeit erreichen und eine Überlastung des Flugzeugs ist möglich.

### Landen

Im Wind landen. Aufgrund der hohen Auftriebswirkung des Tragflächendesigns dieses Segelflugzeugs erfordert das Landen einen größeren Landebereich, der frei von Bäumen, Gebäuden und Fahrzeugen ist. Auf dem Vorwindkurs daran denken, dass das Segelflugzeug besser als andere Flugzeuge gleitet. Die Landung muss unter Umständen niedriger und mit einem kleineren Anflugwinkel als gewöhnlich angesetzt werden. Beim Anflug sicherstellen, dass das Modell langsam sinkt, aber nicht beschleunigt. Beschleunigt das Modell, so ist es wahrscheinlich, dass der projizierte Landebereich überschritten wird. Nutzen Sie die Landeklappen während der Landung, um die Landung des Segelflugzeugs zu beschleunigen. Diesen behalten Sie Anflug und diese Geschwindigkeit bei, wenn sich das Modell dem Boden nähert (etwa 15 cm (6 Zoll)) und das Höhenruder leicht nach oben bringen. Das Modell sollte ausgerichtet und parallel zum Boden fliegen und sich weiter verlangsamen. Sicherstellen, dass das Modell nicht steigt. Während es sich verlangsamt, das Modell weiter parallel zum Boden fliegen, bis es sanft auf dem Bauch landet.

**HINWEIS:** Steht ein Absturz unmittelbar bevor, Gaszufuhr vollständig abstellen. Wird dies unterlassen, können zusätzliche Schäden am Flugzeugrahmen sowie Schäden am Geschwindigkeitsregler und Motor auftreten.

**HINWEIS:** Das Flugzeug nicht der direkten Sonneneinstrahlung oder heißen, geschlossenen Bereichen, wie einem Fahrzeug, aussetzen, wenn es nicht geflogen wird. Dadurch kann das Flugzeug beschädigt werden.

**HINWEIS:** Schäden durch Abstürze sind durch die Gewährleistung nicht gedeckt.



**⚠ ACHTUNG:** Versuchen Sie niemals ein fliegendes Flugzeug mit den Händen zu fangen. Der Versuch kann zu Verletzungen oder Schäden am Flugzeug führen.

**WICHTIG:** Aufgrund der hohen Effizienz des Flugzeugs vom Typ Conscendo® Advance kann das Landen in einem beengten Bereich schwierig sein. Achten Sie bei der Landung darauf, dass ausreichend Platz für den Landeanflug vorhanden ist und das Flugzeug nicht zu schnell absinkt.

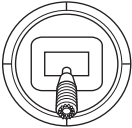

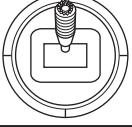

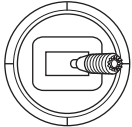

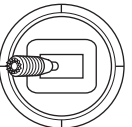

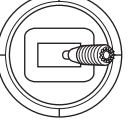

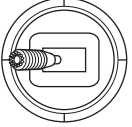
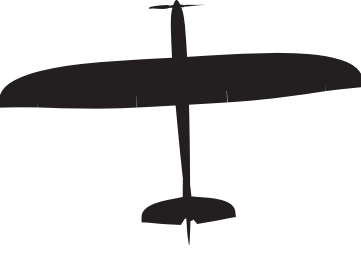
## Reparaturen

Dieses Flugzeug mit Cyanacrylat (CA)-Klebstoff oder Klarsichtklebeband reparieren.

Können Bauteile nicht repariert werden, siehe Ersatzteilliste zum Bestellen nach Artikelnummer.

Eine Aufführung aller Ersatzteile und optionaler Bauteile findet sich in der Liste auf der Rückseite dieser Anleitung.

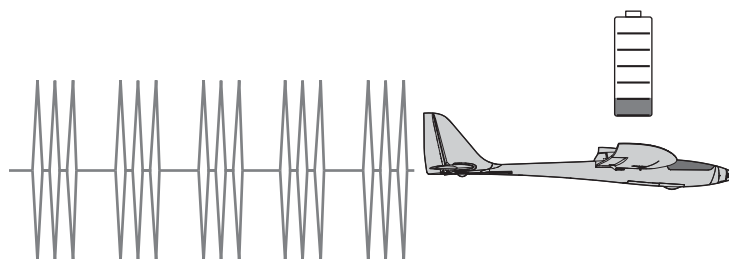
## Fliegen

	Senderkommando	Flugzeugreaktion
Höhenruder	Höhenruder nach oben 	
	Höhenruder nach unten 	
Queruder	Steuerhebel nach rechts 	
	Steuerhebel nach links 	
Seitenruder	Steuerhebel nach rechts 	
	Steuerhebel nach links 	

## Abschaltsschwelle bei niedriger Spannung (LVC)

Die LVC ist ein in Ihren Geschwindigkeitsregler integrierter Modus, mit dem der Akku vor einer Überlastung geschützt wird. Ist der Akkuladestand zu niedrig, drosselt die LVC die Stromzufuhr zum Motor. Das Flugzeug verlangsamt den Flug, und Sie hören ein Pulsieren des Motors. Nimmt die Motorleistung ab, landen Sie das Flugzeug unverzüglich und laden Sie den Akku des Flugzeugs auf.

Trennen Sie den LiPo-Akku nach dem Gebrauch vom Flugzeug und nehmen Sie ihn heraus, um eine Teilentladung zu vermeiden. Laden Sie Ihren LiPo-Akku vor dem Lagern etwa bis zur Hälfte auf. Achten Sie beim Lagern darauf, dass die Akkuladung nicht unter 3 V pro Zelle fällt.



**HINWEIS:** Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung (LVC) beschädigt den Akku.

## Verlängern Sie die Lebensdauer Ihres Akkus

- Laden Sie Ihren Akku vor dem Lagern etwa zur Hälfte auf. Die Akkuleistung nimmt mit zunehmendem Alter und Gebrauch ab
- Achten Sie beim Lagern darauf, dass die Ladung nicht unter 3 V pro Zelle fällt.

## Checkliste Nach dem Fliegen

**HINWEIS:** Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.

### Checkliste nach dem Fliegen

Checkliste nach dem Fliegen	✓
1. Trennen Sie den Flugakku nach dem Fliegen.	
2. Nehmen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.	
3. Schalten Sie den Sender aus.	
4. Laden Sie den Flugakku.	
5. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten Teile.	
6. Lagern Sie den Flugakku getrennt vom Flugzeug und überwachen Sie die Akkuladung.	
7. Machen Sie sich Notizen über die Flugbedingungen und planen Ihre zukünftige Flüge.	

## Trimmen des Flugzeugs

### Justieren der Trimmung im Flug

Sollte ihr Flugzeug nicht geradeaus und einer Höhe bei Halbgas und Steuerknüppel in der Mitte fliegen, fliegen Sie gegen den Wind und bewegen die Trimmischieber.

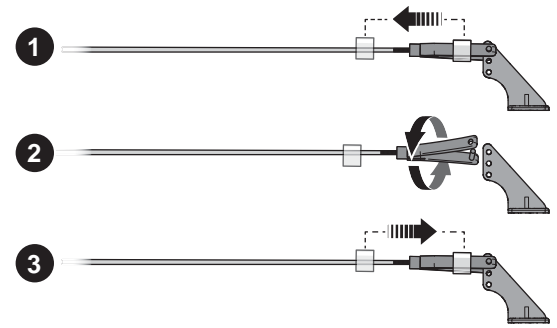
	Flugzeugbewegung	Erforderlicher Trimm
Höhenruder		
Seitenruder		
Queruder		

## Manuelle Einstellung der Trimmung

Führen Sie die Einstellungen durch bevor Sie das Gas über 25% erhöht haben, da sich die Ruderflächen sonst bei Bewegung des Flugzeuges auch bewegen.

Stellen Sie sämtliche Trimmungen zurück auf Neutrale Position in dem Sie den Schieber auf die Mittelposition bringen. Justieren Sie dann den Gabelkopf auf dem Ruder auf die Position auf die er mit Trimmung war.

1. Trennen Sie den Gabelkopf vom Ruderhorn.
2. Drehen Sie den Gabelkopf (wie abgebildet) um ihn zu verkürzen oder verlängern.
3. Schließen Sie den Gabelkopf an das Ruderhorn an und schieben den Sicherungsschlauch auf



## Wartung der Antriebskomponenten

**ACHTUNG:** Trennen Sie immer den Flugakku vom Modell bevor Sie den Propeller entfernen.

### Demontage

1. Entfernen Sie die 2 Schrauben (A) und Spinner- und Propellersatz (B) vom Motor.
2. Entfernen Sie vorsichtig die 4 Schrauben (C) und die Motorhaube (D) vom Rumpf.
3. Entfernen Sie die 4 Schrauben (E) und die x-Halterung (F) mit dem Motor vom Rumpf.
4. Trennen Sie die Motorkabel von den Anschlüssen des Geschwindigkeitsreglers.
5. Entfernen Sie die 4 Schrauben (G), um die x-Halterung vom Motor zu trennen (H).
6. Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

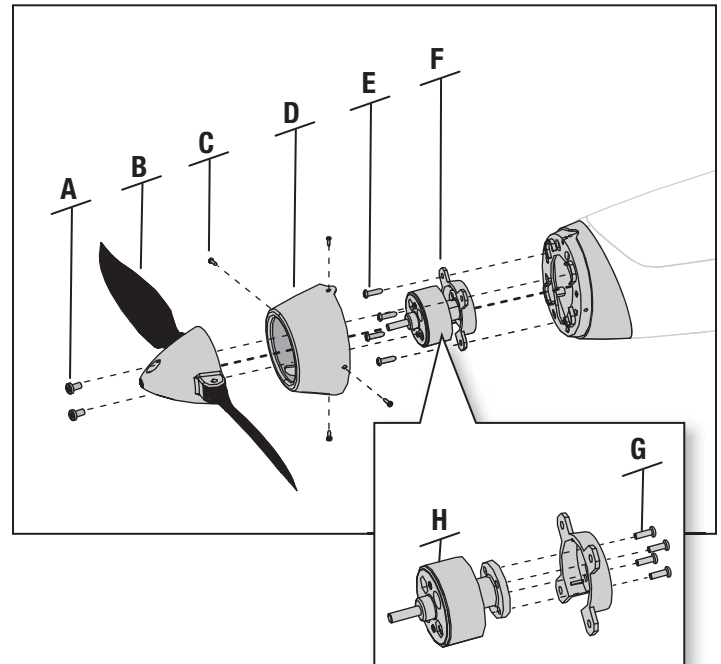
### Tipps zur Montage

- Verbinden Sie die Regler- und Motorkabel farblich zueinander passend.
- Achten Sie darauf, dass alle Schrauben fest angezogen sind.

### Service und Reparaturen

**HINWEIS:** Bitte achten Sie bei dem Wechseln des Empfängers darauf, dass der neue Empfänger in der gleichen Orientierung wie der erste Empfängers eingebaut wird, da es sonst zu Beschädigungen kommen kann.

Dank der Z-Schaum Konstruktion kann der Rumpf und die Tragfläche mit nahezu jedem Klebstoff wie Heißkleber, normalen Sekundenkleber (CA) Epoxy etc.. geklebt werden.



## Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Schwingungen	Beschädigter Propeller - Welle oder Spinner	Ersetzen Sie den Propeller oder Spinner
	Empfänger lose	Richten Sie den Empfänger im Rumpf aus und befestigen Sie ihn
	Lose Komponenten	Befestigen und sichern Sie die Teile (Servo Arm, Gestänge, Servohorn und Ruder)
	Teile verschlissen	ustieren Sie zur Kompensation abgenutzte Teile oder ersetzen diese (speziell Propeller, Gelenke oder Servos)
Flugzeug fliegt nicht geradeaus, extreme Trimmung erforderlich	Trimmung ist nicht auf Neutral	Sollten Sie mehr als 8 Klicks Trimmeingaben benötigen stellen Sie die Trimmung zurück auf Neutral und justieren die Galköpfe manuell
Beim Wechsel des Flugzustandes ändert sich die Trimmung	Trimmeinstellungen wurden vom Empfänger nicht gespeichert	Berühren Sie 2 Sekunden nach Einstellen der Trimmung nicht die Steuerknüppel
Beim Wechsel des Flugzustandes ändert sich die Trimmung	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher, dass der Motor am Regler angeschlossen ist
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Beschädigter Propeller, Schaft oder Motor	Beschädigte Teile austauschen
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
Verringerte Flugzeit oder Flugzeug erscheint untermotorisiert	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass der Akku vor Verwendung warm ist
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Den eingeschalteten Sender vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand oder anderer Funkquelle	Stellen Sie den Sender weiter weg und versuchen die Bindung erneut
	Ladestatus des Flugakkus / der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Der Bindestecker ist nicht korrekt im Bindestecker eingesteckt	Stecken Sie den Bindestecker in den Bindeport und binden erneut
	Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfänger gebunden ist
Das Flugzeug lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Sender wurde an ein anderes Flugzeug gebunden und nutzt anderes DSM Protokoll	Binden Sie das Fluggerät an den Sender
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Stellruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Prüfen Sie Anschlüsse, verbinden oder ersetzen Sie
	Akkuladung ist zu niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfänger ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
Motor pulsiert und verliert an Leistung	Niederspannungsabschaltung (LVC) aktiviert	Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen den Akku
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Verwenden Sie den empfohlenen Akku



## Garantieeinschränkungen

### Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

### Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

### Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

### Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

### Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

### Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantireparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

### Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter [www.Horizonhobby.de](http://www.Horizonhobby.de) oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

### Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

### Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

**ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.**

10/15

## Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service	<a href="mailto:service@horizonhobby.eu">service@horizonhobby.eu</a>	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

## Konformitätshinweise für die Europäische Union



### EU Konformitätserklärung

PKZ8150 Consendo Advance BNF Basic: Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der RED und EMC Direktive ist.

PKZ8175 Consendo Advance PNP: Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der EMC Direktive ist.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar : <http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

### Anweisungen zur Entsorgung von Elektro-und Elektronik-Altgeräten für Benutzer in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.

## Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part #   Nummer Numéro   Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLB13503S30	1350mAh 3S 30C 11.1v LiPo	1350 mAh 3S 30C 11,1 V LiPo	Accu LiPo 1350 mAh 3S 30C 11,1 V	1350 mAh 3S 30C 11,1 V LiPo
PKZ8151	Fuselage: Conscendo Advance	Rumpf	Fuselage	Fusoliera
PKZ8152	Cowl and Motor Mount: Conscendo Advance	Motorhaube und Motorhalterung	Monture de capot et de moteur	Cappuccio e supporto motore
PKZ8153	Decal Sheet: Conscendo Advance	Abziehbild	Feuille de décalomanie	Foglio de decalcomanie
PKZ8154	Motor: 370 Brushless Outrunner 1100Kv	Motor: 370 Bürstenloser Outrunner 1100Kv	Moteur: 370 Outrunner sans balai 1100Kv	Motore: 370 outrunner brushless 1100Kv
PKZ8155	Wing Tube: Conscendo Advance	Flügelrohr	Tube d'aile	Tubo ad ala
PKZ1081	SV80 Long Lead Servo	SV80 lange Führungsservo	Servomoteur de plomb long SV80	SV80 servo lungo guida
PKZ1080	SV80 Short Lead Servo	SV80 Kurzleitung Servo	Servomoteur de plomb court SV80	SV80 servo corto
HBZ8602	Wing Set: Conscendo	Flügel gesetzt	Ensemble d'ailes	Set di ala
HBZ8603	Horizontal Tail Set: Conscendo	Horizontale Schwanzset	Ensemble de queue horizontale	Set coda orizzontale
HBZ8604	Hatch Set: Conscendo	Luke gesetzt	Ensemble de trappe	Set di portelli
HBZ8605	Pushrod Set: Conscendo	Pushrod Set	Ensemble de poussoirs	Set di pushrod
HBZ8607	Folding Prop and Spinner: Conscendo	Faltpropeller und Spinner	Hélice pliante et spinner	Elica piegatrice e spinner
EFLA1030B	30-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)	30-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)	30-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)	30-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)

## Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

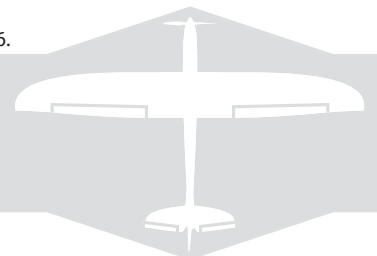
Part #   Nummer Numéro   Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	E-flite Li-Po Cell Volt Checker	Contrôleur de tension Li-Po	Controllo tensione batteria LiPo
DYNC2010CA	Prophet Sport Plus 50W AC/DC Battery Charger	Prophet Sport Plus 50W AC / DC Ladegerät	Prophet Sport Plus 50W Chargeur de batterie AC / DC	Prophet Sport Plus 50W Caricabatterie AC / DC
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6i DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali
HBZ7390	Float Set	Schwimmsets	Ensemble de flotteur	Set di galleggianti
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment	Park Flyer Werkzeug Sortiment	Park Flyer assortiment d'outils	Park Flyer assortimento degli utensili
EFLAEC303	EC3 Device and Battery Connector	EC3 Gerät und Batterieanschluss	Dispositif EC3 et connecteur de batterie	EC3 dispositivo e connettore batteria
SPMA3081	Transmitter/Receiver Programming Cable: Audio Interface	Sender / Empfänger Programmierkabel: Audio-Schnittstelle	Câble de programmation émetteur / récepteur: interface audio	Cavo di programmazione trasmettitore / ricevente: interfaccia audio
EFLAEC302	EC3 Battery Connector	EC3 Batterie Anschluss	Batterie EC3 Connecteur	Connettore della batteria
DYNC2005CA	Prophet Sport LiPo 35W AC/DC Battery Charger	Prophet Sport Plus LiPo 35W AC / DC Ladegerät	Prophet Sport Plus LiPo 35W Chargeur de batterie AC / DC	Prophet Sport LiPo 35W Caricabatterie AC / DC
SPMA3065	Transmitter/Receiver Programming Cable: USB Interface	Sender / Empfänger Programmierkabel: USB-Schnittstelle	Câble de programmation émetteur / récepteur: interface USB	Cavo di programmazione trasmettitore / ricevente: interfaccia USB
DYN1400	Small LiPo Charge Protection Bag	Kleine LiPo Ladeschutzbeutel	Petit sac de protection de charge LiPo	Borsa piccola protezione LiPo
RVO1005	Deluxe Ball Link Pliers	Deluxe Kugelgelenkzange	Pince à jarre de luxe	Pinze a sfera a sfere Deluxe
DYN1405	Large LiPo Charge Protection Bag	Große LiPo Ladeschutzbeutel	Grand sac de protection de charge LiPo	Borsa grande protezione LiPo

© 2017 Horizon Hobby, LLC.

ParkZone, Conscendo, E-flite, AS3X, SAFE, the SAFE logo, DSM, DSM2, DSMX, Z-Foam, Bind-N-Fly, the BNF logo, Prophet, Plug-N-Play and ModelMatch are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners. US 9,056,667. US 8,672,726.



**www.parkzone.com**  
**PKZ8150, PKZ8175**